

Veranstaltungsprogramm

F 6643/19

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER EUROPÄISCHEN SOZIALPOLITIK

26.09.2019, 14:00 Uhr bis 27.09.2019, 13:00 Uhr Erkner bei Berlin

INHALTE

Die Fachveranstaltung gibt einen Überblick über die laufenden politischen Prozesse und Aktivitäten der Europäischen Union. Diese sind für die weitere Entwicklung der sozialen Dienste und Einrichtungen in Deutschland sowie für die Europaarbeit in den Verbänden und Kommunen relevant.

Um das weite Spektrum der europäischen Politikansätze zu verdeutlichen und für die Zukunft besser einschätzbar zu machen, werden die aktuellen Themen aus ganz unterschiedlichen Politikfeldern aufgegriffen, z. B. die Zukunft der EU-Jugendpolitik und ihre Auswirkungen in Deutschland, die neue EU-Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige, Möglichkeiten eines EU-Rahmens für nationale Grundsicherungssysteme sowie die Initiative der EU für einen sozialpolitischen Konvergenzprozess als Antwort auf die soziale Lage in den Mitgliedstaaten.

Der fachliche Austausch über die genannten Prozesse und ihre Einschätzung mit Blick auf die Anforderungen und Bedingungen der praktischen Sozialen Arbeit in Deutschland ist erwünscht. Ziel ist es, das Verständnis für die komplexen Prozesse auf der europäischen Ebene zu fördern, Auswirkungen in Deutschland besser einschätzen zu lernen und einen Ausblick auf die anstehenden Initiativen der europäischen Akteure in der nächsten Zukunft zu geben.

ZIELGRUPPEN

Leitungs- und Fachkräfte von öffentlichen und freien Trägern



REFERENTINNEN/REFERENTEN

Anja Freytag, Referentin, Referat Arbeit und Soziales, Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union, Brüssel.

Sven Iversen, Geschäftsführer, Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen (AGF) e.V., Berlin, und Mitglied im "Administrative Council" der COFACE Families Europe, Brüssel.

Jochen Rummenhöller, Leiter, Referat für europäische und internationale Jugendpolitik, Deutscher Bundesjugendring e.V. (DBJR), Berlin.

Prof. Dr. Bernd Schlüter, Rechtsanwalt, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin und Mitglied des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses der Europäischen Union (EWSA), Brüssel.

LEITUNG

Britta Spilker, wissenschaftliche Referentin, Stabsstelle Internationales, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin.



PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG 26.09.2019	
ab 12.00	Mittagessen
14.00	Begrüßung und Eröffnung Britta Spilker, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge
14.30	Nach der Europawahl – wie beeinflussen Zivilgesellschaft, Kommunen und Bundesländer die europäische Sozialpolitik? Anja Freytag, Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union
16.00	Pause
16.30	Die Zukunft der "Europäischen Säule sozialer Rechte" – Fortschritte für ein sozialeres Europa? Prof. Dr. Bernd Schlüter, Europäischer Wirtschafts- und Sozialaus- schuss
18.00	Abendessen

FREITAG 27.09.2019	
09.00	Die EU-Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige Sven Iversen, Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen (AGF) e.V.
10.30	Pause
11.00	Die EU-Jugendstrategie 2019-2027 und ihre Umsetzung in Deutschland Jochen Rummenhöller, Deutscher Bundesjugendring e.V. (DBJR)
12.30	Abschlussrunde / Feedback / anschl. Mittagessen
13:00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

26.07.2019

VERANSTALTUNGSORT

Bildungszentrum Erkner Seestraße 39, 15537 Erkner (bei Berlin)



KONTAKT (fachliche Fragen)

Britta Spilker

Telefon: 030 62980-132 spilker@deutscher-verein.de

KONTAKT (organisatorische Fragen)

John Richter

Telefon: 030 62980-606 j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder **160,00 Euro**

Nichtmitglieder **200,00 Euro**

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt. **138,00 Euro**

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite unter: www.deutscher-verein.de/de/va-19-entwicklungen-europaeische-sozialpolitik

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0 Telefax +49(0) 30 62980-150
E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de Internet: www.deutscher-verein.de